

Modulhandbuch

**für das Studium
Deutsch als Zweitsprache
als Unterrichtsfach
Lehramt Mittelschule**

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹							Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.		
Grundlagenmodule															
Grundlagenmodul I: Einführung in Deutsch als Zweit-sprache ²	Vorlesung	2				5	3							Klausur (90 min)	1
	Seminar				2		2								
Grundlagenmodul II: Sprachsys-tem, Spracherwerb und Sprachdiagnose ²	Vorlesung	2				5	2							Hausarbeit (ca. 15 S.) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) oder Posterpräsentation (ca. 20 Min.) ³	1
	Seminar				2		3								
Grundlagenmodul III: Analyse von Lehrmaterialien und Aufgaben ²	Seminar				2	5			3					Hausarbeit (ca. 15 S.) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) oder Posterpräsentation (ca. 20 Min.) ³	1
	Seminar				2				2						
Aufbaumodule															
Aufbaumodul I: Perspektiven auf Deutsch als Zweitsprache ²	Vorlesung	2				5		2						Hausarbeit (ca. 20-25 S.) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) oder Posterpräsentation (ca. 20 Min.) ³	1
	Seminar				2			3							
Aufbaumodul II: Arbeit mit litera-rischen Texten ²	Hauptseminar NdL Komparatistik				2	5		5						Referat (10-40 Min) <u>und</u> Hausarbeit (15-20 Seiten) (25% + 75%)	1

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹							Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modul-note
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.		
Praktikumsmodul															
Praktikumsmodul ⁴	Studienbegleitendes Praktikum			3		5					(3)		(3)	Praktikumsbericht (mind. 15 S.)	0
	Seminar zum Studienbegleitenden Praktikum				2						(2)		(2)		
Vertiefungsmodule															
Vertiefungsmodul I: Sprachbewusstes fachliches Lernen ²	Seminar				2	5						5		Hausarbeit (ca. 20-25 S.) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) oder Posterpräsentation (ca. 20 Min.) ³	1
Vertiefungsmodul II: Mehrsprachigkeit als Potenzial ⁵	Seminar				2	5						5		Hausarbeit (ca. 20-25 S.) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) oder Posterpräsentation (ca. 20 Min.) ³	1
Vertiefungsmodul III: Gegenwartssprache Deutsch ²	Hauptseminar Linguistik				2	5						5		Referat (10 – 40 Min.) <u>und</u> Hausarbeit (ca. 15 – 20 S.) (25% + 75%)	1
Vertiefungsmodul IV: Sprachgebrauch im Kontext DaZ und Mehrsprachigkeit ²	Kolleg oder zweites Hauptseminar Linguistik	2				5						5		Mündliche Prüfung (10-15 Min.)	0
Sprachmodule															
Basismodul Partnersprache ⁵	Elementarkurs I		4			5			5					Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 15-30 Min.) oder Hausarbeit (ca. 15 S.) ³	0

Aufbaumodul Partnersprache ⁵	Elementarkurs II		4			5				5				Klausur (90 Min.) <i>oder</i> mündliche Prüfung (ca. 15-30 Min.) <i>oder</i> Hausarbeit (ca. 15 S.) ³	0
Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹							Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modul- note
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.		
Wahlpflichtbereich (Es sind Module im Umfang von 6 ECTS zu belegen)															
Wahlbereich I: Migration und historisches Lernen	Seminar Zentrale Fragestellungen der Geschichtsdi-daktik				(2)	(3)							(3)	schriftliche Hausarbeit (ca. 20 S.)	0
Wahlbereich II: Migration und politisches Handeln	Seminar Politische Systeme II				(2)	(3)							(3)	Referat (30 Min.) <u>und</u> Hausarbeit (10-12 S.) (30% + 70%)	0
Wahlbereich III: Migration und Weltreligionen	Seminar Basiswissen Weltreligion (vhb)				(2)	(3)							(3)	Onlinetest (60 Min.) <u>und</u> Rücksendeaufgabe (5-10 S.) (70%) + (30%)	0
Wahlbereich IV: Migration und Sprachvermittlung	Seminar				(2)	(3)							(3)	Hausarbeit (ca. 10 S.) <i>oder</i> Posterpräsentation (20 Min.) ³	0
Summe SWS und ECTS:		6	8	3	26	66	10	10	10	5	10 - 15	10	6 - 11		
		43													

¹ Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung.

² Das Modul zählt zum Teilgebiet Deutsch als Zweitsprache gemäß § 43 a Abs. 1 Nr. 3 LPO I.

³ Art und Umfang der Prüfung sind abhängig vom konkreten didaktischen Charakter der von der bzw. dem Studierenden gewählten Lehrveranstaltung und dem Modulhandbuch zu entnehmen.

⁴ Das Modul zählt zum Nachweis eines einsemestrigen studienbegleitenden Praktikums gemäß § 43 a Abs. 1 Nr. 1 LPO I.

⁵ Das Modul zählt zum Teilgebiet „Einblick in die gewählte Partnersprache und Kenntnisse aus der kontrastiven Sprachbetrachtung und des Zweitspracherwerbs unter didaktischen Aspekten“ gemäß § 43 a Abs. 1 Nr. 2 LPO I.

1	Modulbezeichnung Modulnummer: 79357 Prüfungsnummer: 93571	Grundlagenmodul I: Einführung in Deutsch als Zweitsprache	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	<u>Vorlesung</u> <i>wird im Sommersemester 2026 angeboten (Forschungsfreise- mester Prof. Dr. M. Michalak im WiSe 2025/2026)</i> <u>Seminar</u> <i>wird im Sommersemester 2026 angeboten (Forschungsfreise- mester Prof. Dr. M. Michalak im WiSe 2025/2026)</i>	3 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. M. Michalak	

4	Modulverantwortliche	Prof. Dr. M. Michalak, K. Ulrich
5	Inhalt	<p>In diesem Modul wird ein Überblick über Bedingungen und Prozesse des Erwerbs des Deutschen als Zweitsprache, den Prozess des Zweitspracherwerbs und Forschungen zur Mehrsprachigkeit und über zentrale Bereiche der Sprachvermittlung, einschließlich des sprachbewussten Fachunterrichts gegeben.</p> <p>Die Studierenden werden für die enge Verzahnung von fachlichem und sprachlichem Lernen, die Notwendigkeit der Förderung der deutschen Sprache in allen Fächern und die Herausforderungen bildungssprachlicher Varietäten sensibilisiert, insbesondere im Hinblick auf Lernende nicht-deutscher Erstsprache.</p>
6	Lernziele und Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz • Lern- bzw. Methodenkompetenz • Sozialkompetenz • Selbstkompetenz 	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern zentrale Theorien des Zweit- und Mehrspracherwerbs sowie Konzepte der Bildungs- und Fachsprache im Kontext von Migration und Heterogenität. • wenden fachwissenschaftliche Begriffe und Analyseverfahren an, um individuelle Sprachstände zu beschreiben und Erwerbsprozesse einzuschätzen. • leiten aus Sprachaneignungskontexten methodische Prinzipien für einen sprachbewussten Fachunterricht und gezielte Sprachbildung ab. • reflektieren ihre eigene Einstellung zu Mehrsprachigkeit und Migration kritisch und entwickeln daraus eine professionelle Lehreridentität. • erschließen sich Fachliteratur eigenständig, kommunizieren fachlich angemessen in Diskursen und übernehmen Verantwortung für ihre professionelle Weiterentwicklung.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in den Studienverlaufsplan	Dieses Modul sollte im ersten Semester belegt werden.
9	Verwendbarkeit des Moduls	Unterrichtsfach <i>Deutsch als Zweitsprache</i>
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Minuten), die Fragen zur Vorlesung und zum Seminar beinhaltet.
11	Berechnung Modulnote	100 % Klausur

12	Turnus des Angebots	jeweils im Wintersemester	
13	Wiederholung der Prüfungen	zweimal	
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:	60 Stunden
		Eigenstudium:	90 Stunden
15	Dauer des Moduls	mindestens ein Semester	
16	Unterrichtssprache / Prüfungssprache	Deutsch	
17	Literaturhinweise	begleitende Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Michalak, Magdalena/Kuchenreuther, Michaela (Hg.) (2015): Grundlagen der Sprachdidaktik Deutsch als Zweitsprache. 3. Auflage. Baltmannsweiler. • Michalak, Magdalena/Lemke, Valerie/Goeke, Marius (2015): Sprache im Fachunterricht. Eine Einführung in DaZ und sprachsensiblen Unterricht. Tübingen. 	

1	Modulbezeichnung Modulnummer: 79358 Prüfungsnummer: 93581	Grundlagenmodul II: Sprachsystem, Spracherwerb und Sprachdiagnose	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	<u>Vorlesung</u> Sprachsystem und Deutsch als Zweitsprache (vhb) (K. Kolrep) (2 SWS) <u>Seminar</u> Sprachdiagnostik in der Schulpraxis: Verfahren verstehen und anwenden (K. Ulrich) (2 SWS)	2 ECTS 3 ECTS
3	Lehrende	K. Kolrep, K. Ulrich	

4	Modulverantwortliche	Prof. Dr. M. Michalak, K. Ulrich
5	Inhalt	Dieses Modul führt in die linguistischen, zweitspracherwerbstheoretischen und -didaktischen sowie sprachdiagnostischen Kompetenzen ein, die für eine angemessene Sprachförderung in mehrsprachigen Klassen erforderlich sind.
6	Lernziele und Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz • Lern- bzw. Methodenkompetenz • Sozialkompetenz • Selbstkompetenz 	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben das deutsche Sprachsystem und sprachtypologische Besonderheiten fundiert unter Verwendung relevanter Termini (Phonologie, Morphologie, Syntax, Pragmatik). • identifizieren spezifische „Stolpersteine“ der deutschen Sprache und ordnen Sprachäußerungen linguistisch fundierten Entwicklungsmeilensteinen zu. • wählen geeignete Verfahren der Sprachdiagnostik kriteriengeleitet aus (Gütekriterien) und setzen diese zur Einschätzung sprachlicher Kompetenzen in Fallbeispielen ein. • transformieren Diagnoseergebnisse in konkrete, individuelle Förderplanungen, um den spezifischen Bedarf von Schüler:innen gezielt zu unterstützen. • diskutieren und evaluieren Analyseergebnisse kooperativ im Team und reflektieren ihre Verantwortung bei weitreichenden Bildungsentscheidungen (z. B. Übergangsempfehlungen).
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen wird das abgeschlossene Modul Grundlagenmodul I.
8	Einpassung in den Studienverlaufsplan	Dieses Modul sollte im ersten Semester belegt werden.
9	Verwendbarkeit des Moduls	Unterrichtsfach <i>Deutsch als Zweitsprache</i>
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Folgende Prüfungsformate sind möglich: <ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit (ca. 15 Seiten); • mündliche Prüfung (20 min) • Posterpräsentation (20 min)

		Das Prüfungsformat wird von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung festgelegt.	
11	Berechnung Modulnote	100% des gewählten Prüfungsformats	
12	Turnus des Angebots	jeweils im Wintersemester	
13	Wiederholung der Prüfungen	zweimal	
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:	90 Stunden
		Eigenstudium:	210 Stunden
15	Dauer des Moduls	mindestens ein Semester	
16	Unterrichtssprache / Prüfungssprache	Deutsch	
17	Literaturhinweise	Literaturhinweise erfolgen aufgrund der spezifischen inhaltlichen Ausrichtung in den Veranstaltungen.	

1	Modulbezeichnung Modulnummer: 79359 Prüfungsnummer: 93591	Grundlagenmodul III: Analyse von Lehrmaterialien und Aufgaben	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	<u>Seminar</u> Analyse von Lehrmaterialien und Aufgabenstellungen (K. Engelhardt) (2 SWS) <u>Seminar</u> Wortschatzerwerb und dessen Vermittlung (K. Kolrep) (2 SWS)	3 ECTS 4 ECTS
3	Lehrende	K. Engelhardt, K. Kolrep	

4	Modulverantwortliche	Prof. Dr. M. Michalak, K. Ulrich
5	Inhalt	Dieses Modul führt in die zweitspracherwerbstheoretischen und – didaktischen Kompetenzen ein, die für die angemessene Sprachförderung in mehrsprachigen Klassen erforderlich sind. Des Weiteren wird die Sprachvermittlung und -bildung mit Hilfe von Medien im sprachbewussten Unterricht thematisiert.
6	Lernziele und Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz • Lern- bzw. Methodenkompetenz • Sozialkompetenz • Selbstkompetenz 	Aufbauend auf dem Grundlagenwissen <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Studierenden analoge und digitale Lehrmaterialien sowie Lernmedien kriteriengeleitet unter Berücksichtigung von Spracherwerbsprozessen und sprachlicher Barrierefreiheit. • bereiten die Studierenden Lernaufgaben und Mediensequenzen so auf, dass sie die sprachliche Progression fördern und an die individuellen Bedürfnisse der Lernenden angepasst sind. • setzen die Studierende digitale Tools und Lernplattformen gezielt zur Sprachvermittlung ein und reflektieren deren Mehrwert für Lehr- und Lernprozesse kritisch. • Leiten die Studierenden aus Erkenntnissen der Zweitspracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung konkrete didaktische Konsequenzen für die Förderung einzelner Fertigkeiten ab. • entwickeln die Studierenden Materialien in kooperativen Projektstrukturen, präsentieren Ergebnisse adressatengerecht und nutzen (digitale) Medien zur Reflexion der eigenen Unterrichtskompetenz.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen wird das abgeschlossene Modul Grundlagen I und Grundlagen II.
8	Einpassung in den Studienverlaufsplan	Dieses Modul sollte im dritten Semester belegt werden.
9	Verwendbarkeit des Moduls	Unterrichtsfach <i>Deutsch als Zweitsprache</i>
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Folgende Prüfungsformate sind möglich:

		<ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit (ca. 15 Seiten); • mündliche Prüfung (20 min) • Posterpräsentation (20 min) <p>Das Prüfungsformat wird von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung festgelegt.</p>	
11	Berechnung Modulnote	100% des gewählten Prüfungsformats	
12	Turnus des Angebots	jeweils im Wintersemester	
13	Wiederholung der Prüfungen	zweimal	
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:	90 Stunden
		Eigenstudium:	210 Stunden
15	Dauer des Moduls	mindestens ein Semester	
16	Unterrichtssprache / Prüfungssprache	Deutsch	
17	Literaturhinweise	Literaturhinweise erfolgen aufgrund der spezifischen inhaltlichen Ausrichtung in den Veranstaltungen.	

1	Modulbezeichnung Modulnummer: 79362 Prüfungsnummer: 93621	Aufbaumodul I: Perspektiven auf Deutsch als Zweitsprache	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	<u>Vorlesung</u> <i>wird im Sommersemester angeboten</i> <u>Seminar</u> Alphabetisierung für Jugendliche und junge Erwachsene (vhb-Seminar) (K. Ulrich) (2 SWS)	3 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	K. Ulrich	

4	Modulverantwortliche	Prof. Dr. M. Michalak, K. Ulrich
5	Inhalt	In diesem Modul werden Einblicke in den aktuellen Forschungsdiskurs zu Deutsch als Zweitsprache und Mehrsprachigkeit gegeben. Zudem stehen unterschiedliche Perspektiven auf Deutsch als Zweitsprache, insbesondere die Unterschiede des mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauchs der Veranstaltungen im Fokus.
6	Lernziele und Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz • Lern- bzw. Methodenkompetenz • Sozialkompetenz • Selbstkompetenz 	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • leiten aus aktuellen Erkenntnissen der Zweitspracherwerbsforschung und DaZ-Didaktik fundierte Konsequenzen für die Unterrichtspraxis z.B. für den Schriftspracherwerb und die individuelle Sprachförderung ab. • analysieren Konzepte des transkulturellen Lernens und der Migrationsforschung im Hinblick auf gesellschaftliche Teilhabe und Bildungsgerechtigkeit. • beurteilen und nutzen didaktische Ansätze zur Sprachvermittlung in transkulturellen Kontexten, um Vielfalt als Resource im Unterricht zu nutzen. • recherchieren und strukturieren selbstständig fachbezogene Informationen zu Migration, Rassismus, Diskriminierung und kommunizieren diese wertschätzend und fachlich angemessen in Diskursen. • hinterfragen eigene Deutungsmuster kritisch und entwickeln auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse eine professionelle Haltung gegenüber sprachlicher, kultureller und sozialer Diversität.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen werden die abgeschlossenen Grundlagenmodule.
8	Einpassung in den Studienverlaufsplan	Dieses Modul sollte im dritten Semester belegt werden.
9	Verwendbarkeit des Moduls	Unterrichtsfach <i>Deutsch als Zweitsprache</i>
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Folgende Prüfungsformate sind möglich: <ul style="list-style-type: none"> • Klausur (90 min)

		<ul style="list-style-type: none"> • mündliche Prüfung (20 min) 	
11	Berechnung Modulnote	100% Klausur oder mündliche Prüfung	
12	Turnus des Angebots	jeweils im Sommersemester	
13	Wiederholung der Prüfungen	zweimal	
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:	60 Stunden
		Eigenstudium:	90 Stunden
15	Dauer des Moduls	mindestens ein Semester	
16	Unterrichtssprache / Prüfungssprache	Deutsch	
17	Literaturhinweise	Literaturhinweise erfolgen aufgrund der spezifischen inhaltlichen Ausrichtung in den Veranstaltungen.	

1	Modulbezeichnung Modulnummer: 79363 Prüfungsnummer: 74741	Aufbaumodul II: Arbeit mit literarischen Texten	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	<u>Hauptseminar NdL Komparatistik</u> Friedrich Schiller- Werk und Rezeption (N. Keller) (2 SWS) <i>oder</i> Rainer Maria Rilke: Die Aufzeichnungen des Malte Laurids Brigge (Prof. Dr. H. Neumeyer) (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. H. Neumeyer, N. Keller	

4	Modulverantwortliche	Prof. Dr. Christine Lubkoll-Klotz Prof. Dr. Dirk Niefanger
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Neueren deutschen Literaturwissenschaft und -geschichte (16. bis 21. Jahrhundert) und/oder der Komparatistik • Einübung in die (vergleichende) Analyse literarischer Texte und ihrer historischen Kontexte • Diskussion übergreifender systematischer Fragen, die für mehr als eine Epoche relevant sind. <p>Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.</p>
6	Lernziele und Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz • Lern- bzw. Methodenkompetenz • Sozialkompetenz • Selbstkompetenz 	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der Neueren deutschen Literaturwissenschaft und/oder der Komparatistik vertiefen, • neuere Methoden der Literaturanalyse an schwierigen Textgruppen erproben, • neuere systematische Fragen der Literaturwissenschaft kompetent und sachkundig diskutieren, • Methoden der vergleichenden Analyse literarischer Werke in ihrem jeweiligen kulturhistorischen Kontext lernen, • Einblick in zentrale komparatistische Felder (Übersetzungswissenschaft, vergleichende Poetik, Inter-Art-Studies usw.) gewinnen • und Einblicke in die Fach- und Methodengeschichte von Neuerer deutscher Literatur und Komparatistik erhalten. <p>Diese Fähigkeiten und Kompetenzen werden im Seminar in der gemeinsamen Diskussion entwickelt; die Diskursivierung des Wissens ist ein zentraler performativer Bestandteil des Seminars.</p>
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen wird das abgeschlossene Aufbaumodul I.
8	Einpassung in den Studienverlaufsplan	Dieses Modul sollte im zweiten oder vierten Semester belegt werden.

9	Verwendbarkeit des Moduls	Unterrichtsfach <i>Deutsch als Zweitsprache</i>	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Folgende Prüfungsformate sind möglich: <ul style="list-style-type: none"> • Referat (ca. 10-40 Minuten) und • Hausarbeit (15-20 Seiten) 	
11	Berechnung Modulnote	100% Referat und Hausarbeit	
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester	
13	Wiederholung der Prüfungen	zweimal	
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:	60 Stunden
		Eigenstudium:	240 Stunden
15	Dauer des Moduls	mindestens ein Semester	
16	Unterrichtssprache / Prüfungssprache	Deutsch	
17	Literaturhinweise	Literaturhinweise erfolgen aufgrund der spezifischen inhaltlichen Ausrichtung in den Veranstaltungen.	

1	Modulbezeichnung Modulnummer: 79364 Prüfungsnummer: 93641	Praktikumsmodul	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	<u>Studienbegleitendes Praktikum</u> <i>wird im Wintersemester 2026/2027 angeboten</i> <u>Seminar zum Studienbegleitenden Praktikum</u> <i>wird im Wintersemester 2026/2027 angeboten</i>	3 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	N.N.	

4	Modulverantwortliche	Prof. Dr. M. Michalak, K. Ulrich
5	Inhalt	In diesem Modul werden Kenntnisse zur Planung von Unterricht, zur Analyse von Unterrichtsbeispielen und zur Erprobung von Evaluationsmethoden vermittelt.
6	Lernziele und Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz • Lern- bzw. Methodenkompetenz • Sozialkompetenz • Selbstkompetenz 	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • konzipieren Unterrichtseinheiten für DaZ-Lernende sowie sprachsensiblen Fachunterricht (inkl. Artikulationsschemata) und setzen diese eigenverantwortlich in der Praxis um. • entwickeln und adaptieren Lehrmaterialien unter dem Aspekt der Binnendifferenzierung, um den heterogenen Lernbedürfnissen in DaZ-Kontexten gerecht zu werden. • wenden Evaluationsinstrumente systematisch an, um die Wirksamkeit ihres Unterrichts sowie die Lernprozesse der Schüler:innen fachlich fundiert zu analysieren. • kommunizieren und arbeiten adressatengerecht und konstruktiv mit Lehrkräften sowie Schüler:innen im schulischen Alltag zusammen. • reflektieren ihre Praxiserfahrungen systematisch, um eine professionelle Lehrerrolle im Bereich DaZ zu festigen und Handlungssicherheit für die weitere Professionalisierung zu gewinnen.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen werden die abgeschlossenen <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagenmodule und • Aufbaumodule.
8	Einpassung in den Studienverlaufsplan	Dieses Modul sollte im dritten oder fünften Semester belegt werden
9	Verwendbarkeit des Moduls	Unterrichtsfach <i>Deutsch als Zweitsprache</i>
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Praktikumsbericht (ca. 20 Seiten)
11	Berechnung Modulnote	100% Praktikumsbericht
12	Turnus des Angebots	jeweils im Wintersemester

13	Wiederholung der Prüfungen	zweimal	
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:	45 Stunden (15 Stunden im Begleitseminar, 45 Stunden im Unterricht)
		Eigenstudium:	105 Stunden
15	Dauer des Moduls	mindestens ein Semester	
16	Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache	Deutsch	
17	Literaturhinweise	Literaturhinweise erfolgen aufgrund der spezifischen inhaltlichen Ausrichtung in den Veranstaltungen.	

1	Modulbezeichnung Modulnummer: 79366 Prüfungsnummer: 93661	Vertiefungsmodul I: Sprachbewusstes fachliches Lernen	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	<u>Seminar</u> <i>wird im Sommersemester angeboten</i>	5 ECTS
3	Lehrende	N.N.	

4	Modulverantwortliche	Prof. Dr. M. Michalak, K. Ulrich
5	Inhalt	In diesem Modul wird das Handeln in mehrsprachigen Kontexten auf das sprachwusste fachliche Lernen exemplarisch konkretisiert.
6	Lernziele und Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz • Lern- bzw. Methodenkompetenz • Sozialkompetenz • Selbstkompetenz 	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • wenden aufbauend auf den erlernten Grundlagen Konzepte zur systematischen Förderung der Mündlichkeit und Schriftlichkeit an und berücksichtigen dabei die spezifischen kognitiven und sprachlichen Besonderheiten des Lernens in der Zweitsprache. • setzen die Prinzipien der durchgängigen Sprachbildung um, indem sie sprachliche Anforderungen als integralen Bestandteil aller Fächer begreifen und gestalten. • entwerfen fachspezifische Aufgabenstellungen, die sprachliche Hilfestellungen (z.B. Scaffolding) entlang der methodischen Vorgehensweise des jeweiligen Faches integrieren. • beurteilen sprachbewussten Fachunterricht sowie dazugehörige Lehrmaterialien kriteriengeleitet und ziehen daraus Schlüsse für die Optimierung von Lernprozessen. • arbeiten kooperativ an der Materialentwicklung, tauschen sich lösungsorientiert über Praxiserfahrungen aus und nutzen die kritische Reflexion ihrer Planungen zur gezielten Professionalisierung.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen werden die abgeschlossenen Grundlagen und Aufbau-module.
8	Einpassung in den Studienverlaufsplan	Dieses Modul sollte im dritten Semester belegt werden.
9	Verwendbarkeit des Moduls	Unterrichtsfach <i>Deutsch als Zweitsprache</i>
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<p>Folgende Prüfungsformate sind möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit (ca. 20-25 Seiten) • mündliche Prüfung (20 min) • Posterpräsentation (20 min) <p>Das Prüfungsformat wird von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung festgelegt.</p>

11	Berechnung Modulnote	100% der gewählten Prüfungsleistung	
12	Turnus des Angebots	jeweils im Sommersemester	
13	Wiederholung der Prüfungen	zweimal	
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:	30 Stunden
		Eigenstudium:	120 Stunden
15	Dauer des Moduls	mindestens ein Semester	
16	Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache	Deutsch	
17	Literaturhinweise	Literaturhinweise erfolgen aufgrund der spezifischen inhaltlichen Ausrichtung in den Veranstaltungen.	

1	Modulbezeichnung Modulnummer: 79367 Prüfungsnummer: 93671	Vertiefungsmodul II: Mehrsprachigkeit als Potenzial	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	<u>Seminar</u> <i>wird im Sommersemester angeboten</i>	5 ECTS
3	Lehrende	N.N.	

4	Modulverantwortliche	Prof. Dr. M. Michalak, K. Ulrich
5	Inhalt	In diesem Modul wird die Mehrsprachigkeit im sprachbewussten Unterricht und der Sprachvergleich unter didaktischen Aspekten konkretisiert.
6	Lernziele und Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz • Lern- bzw. Methodenkompetenz • Sozialkompetenz • Selbstkompetenz 	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • reflektieren verschiedene Definitionen von Mehrsprachigkeit evidenzbasiert und leiten daraus didaktische Konsequenzen für unterschiedliche Lebens- und Bildungshorizonte (Privatleben, Beruf, Schule) ab. • analysieren aktuelle sprachpolitische Entwicklungen sowie didaktische Konzepte, die Mehrsprachigkeit im DaZ- und Regelunterricht systematisch als Ressource nutzen. • vergleichen unterschiedliche Sprachen kriteriengeleitet und identifizieren spezifische Herausforderungen für Lernende, die sich aus der typologischen Struktur ihrer Erstsprachen ergeben. • diskutieren das Thema Mehrsprachigkeit in gesellschaftlichen und schulischen Kontexten wertschätzend, differenziert und auf Basis fachwissenschaftlicher Erkenntnisse. • reflektieren die eigene Sprachbiografie sowie persönliche Haltungen, um eine sensible, offene und professionelle Lehreridentität im Umgang mit sprachlicher Vielfalt zu entwickeln.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen wird das abgeschlossene <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefungsmodul I
8	Einpassung in den Studienverlaufsplan	Dieses Modul sollte im fünften oder siebten Semester belegt werden.
9	Verwendbarkeit des Moduls	Unterrichtsfach <i>Deutsch als Zweitsprache</i>
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<p>Folgende Prüfungsformate sind möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit (ca. 20-25 Seiten) • mündliche Prüfung (20 min) • Posterpräsentation (20 min) <p>Das Prüfungsformat wird von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung festgelegt.</p>

11	Berechnung Modulnote	100% der gewählten Prüfungsleistung	
12	Turnus des Angebots	jeweils im Sommersemester	
13	Wiederholung der Prüfungen	zweimal	
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:	30 Stunden
		Eigenstudium:	120 Stunden
15	Dauer des Moduls	mindestens ein Semester	
16	Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache	Deutsch	
17	Literaturhinweise	Literaturhinweise erfolgen aufgrund der spezifischen inhaltlichen Ausrichtung in den Veranstaltungen.	

1	Modulbezeichnung Modulnummer: 79368 Prüfungsnummer: 74031	Vertiefungsmodul III: Gegenwartssprache Deutsch	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	<u>Hauptseminar Linguistik</u> Wortarten (Dr. J. Paranhos Zitterbart) (2 SWS) <i>oder</i> Deutsch regional. Standardsprache und regionale Variation im Deutschen (Dr. K. Rädle) (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Dr. K. Rädle; Dr. J. Paranhos Zitterbart	

4	Modulverantwortliche	Prof. Dr. M. Michalak, K. Ulrich
5	Inhalt	Das Hauptseminar behandelt ein spezielles, weiterführendes Thema insbesondere aus den Bereichen Beschreibung und Analyse der Gegenwartssprache, historischer Sprachstufen und sprachlicher Varietäten einschließlich Lernersprachen, aus den Bereichen Sprachwandel, Sozio- und Pragmalinguistik sowie aus dem Bereich der Beschreibung und Analyse des Sprachgebrauchs im Hinblick auf Grammatik, Semantik, Lexikon, Text und Diskurs. Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.
6	Lernziele und Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz • Lern- bzw. Methodenkompetenz • Sozialkompetenz • Selbstkompetenz 	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • werden an forschungsorientiertes Arbeiten herangeführt. • erschließen Forschungsliteratur sowie fachspezifische Forschungsressourcen und reflektieren sie kritisch, bearbeiten relevante Datenausschnitte und stellen Anwendungsbezüge her. • analysieren und beschreiben sprachliche Erscheinungen themenbezogen. • erwerben Beschreibungs- und Erklärungskompetenzen für die Erfassung sprachlicher Varianten, ihrer soziokulturellen Bedingtheiten in Geschichte und Gegenwart und ihrer Variation im Rahmen von Spracherwerbsprozessen. • erwerben grundlegende methodische Kompetenzen im Umgang mit Sprachkorpora.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen wird das abgeschlossene <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagenmodule • Aufbau module • Vertiefungsmodul I und II
8	Einpassung in den Studienverlaufsplan	Dieses Modul sollte im fünften oder siebten Semester belegt werden.

9	Verwendbarkeit des Moduls	Unterrichtsfach <i>Deutsch als Zweitsprache</i>	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Folgende Prüfungsformate sind festgelegt: <ul style="list-style-type: none"> • Referat und • Hausarbeit 	
11	Berechnung Modulnote	100% Referat und Hausarbeit	
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester	
13	Wiederholung der Prüfungen	zweimal	
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:	60 Stunden
		Eigenstudium:	240 Stunden
15	Dauer des Moduls	mindestens ein Semester	
16	Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache	Deutsch	
17	Literaturhinweise	Literaturhinweise erfolgen aufgrund der spezifischen inhaltlichen Ausrichtung in den Veranstaltungen.	

1	Modulbezeichnung Modulnummer: 79369 Prüfungsnummer: 74331	Vertiefungsmodul IV: Sprachgebrauch im Kontext DaZ und Mehrsprachigkeit	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	<u>Kolleg oder zweites Hauptseminar Linguistik Morphologie</u> (Prof. Dr. O. Schallert) (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. O. Schallert	

4	Modulverantwortliche	Prof. Dr. Eva Breindl-Hiller, Prof. Dr. Mechthild Habermann, apl. Prof. Dr. Peter Otto Müller	
5	Inhalt	<p>Vermittlung von vertieften Kenntnissen im Bereich der gegenwartsbezogenen und historischen Sprachbeschreibung, Sprachanalyse und geeigneter methodischer Zugänge, z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grammatik des Deutschen (Graphematik, Morphologie, Syntax, Textlinguistik), Semantik und Lexikon, auch unter der Perspektive des Deutschen als Fremdsprache • Diskussion themenbezogener theoretischer Konzepte • Darstellung von Sprache in ihrer sozialen, räumlichen, situationsbezogenen und historischen Dimension • Beschreibung und Analyse von Sprache im Rahmen des Spracherwerbs • Analyse und Beschreibung von sprachlichen Varietäten älterer Sprachstufen des Deutschen, von regionalen Varietäten, von Fach-, Sonder- und Gruppensprachen oder von Formen sprachlichen Handelns (Pragmatik, Gesprächslinguistik) im Allgemeinen • Analyse und Beschreibung zentraler Sprachwandelerscheinungen des Deutschen. <p>Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz • Lern- bzw. Methodenkompetenz • Sozialkompetenz • Selbstkompetenz 	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erlangen einen tieferen Einblick in die Strukturiertheit exemplarischer Teilbereiche der deutschen Grammatik/ Textlinguistik oder des deutschen Wortschatzes in seiner gegenwartssprachlichen Dimension oder in den Bereich „Deutsch als Fremdsprache“. • erhalten Einblick in die Vielfalt sprachlicher Variationen und Sprachkontakte unterschiedlicher Provenienz im soziokulturellen Kontext in Geschichte und Gegenwart sowie in zentrale Bereiche des Sprachwandels. • entwickeln ein Verständnis für Sprachen als historisch gewordene, identitätsstiftende Einheiten. • gewinnen Vertrautheit in der Anwendung linguistischer Methoden. 	

		<ul style="list-style-type: none"> erwerben eine vertiefte Analysekompetenz durch eigenständige Auseinandersetzung mit themenbezogenen wissenschaftlichen Fragestellungen
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen wird das abgeschlossene <ul style="list-style-type: none"> Vertiefungsmodul III
8	Einpassung in den Studienverlaufsplan	Dieses Modul sollte im fünften oder siebten Semester belegt werden.
9	Verwendbarkeit des Moduls	Unterrichtsfach <i>Deutsch als Zweitsprache</i>
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Folgendes Prüfungsformat ist festgelegt: <ul style="list-style-type: none"> mündliche Prüfung
11	Berechnung Modulnote	100% mündliche Prüfung
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Wiederholung der Prüfungen	zweimal
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 Stunden
		Eigenstudium: 240 Stunden
15	Dauer des Moduls	mindestens ein Semester
16	Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache	Deutsch
17	Literaturhinweise	Literaturhinweise erfolgen aufgrund der spezifischen inhaltlichen Ausrichtung in den Veranstaltungen.

1	Modulbezeichnung Modulnummer: 79374 Prüfungsnummer:	Basismodul Partnersprache	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Elementarkurs I (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Dozenten und Lehrbeauftragte des Sprachenzentrums	

4	Modulverantwortliche	Prof. Dr. M. Michalak, K. Ulrich	
5	Inhalt	In diesem Modul werden Grundkenntnisse in einer betreffenden Partnersprache auf kommunikative Art und Weise in Wort und Schrift vermittelt. Dabei werden alle grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) trainiert.	
6	Lernziele und Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz • Lern- bzw. Methodenkompetenz • Sozialkompetenz • Selbstkompetenz 	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erwerben und verstehen vertraute alltägliche Sätze. • können einzelne Namen, Wörter und einfache Sätze erfassen. • können sich verständigen und sich bzw. andere vorstellen. • können anderen Personen einfache Fragen stellen und Fragen beantworten. • können einfache Wendungen und Sätze gebrauchen, um bspw. Personen oder den eigenen Wohnort zu beschreiben. • Reflektieren eigene Sprachanwendung, die Regel der deutschen Sprache sowie den eigenen Lernprozess. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
8	Einpassung in den Studienverlaufsplan	Dieses Modul sollte im vierten oder fünften Semester belegt werden.	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Unterrichtsfach <i>Deutsch als Zweitsprache</i>	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Folgende Prüfungsformate sind möglich: <ul style="list-style-type: none"> • Klausur (90 Min.) <i>oder</i> • mündliche Prüfung (ca. 15-60 Min.) <i>oder</i> • Hausarbeit (ca. 15 S.) Das Prüfungsformat wird von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung festgelegt.	
11	Berechnung Modulnote	100% Klausur	
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester	
13	Wiederholung der Prüfungen	zweimal	
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:	60 Stunden
		Eigenstudium:	90 Stunden

15	Dauer des Moduls	ein Semester
16	Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache	Partnersprache (abhängig von der Wahl der Studierenden) und Deutsch
17	Literaturhinweise	Das Lehrwerk wird im Sprachkurs bekanntgegeben.

1	Modulbezeichnung Modulnummer: 79375 Prüfungsnummer:	Aufbaumodul Partnersprache	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Elementarkurs II (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Dozenten und Lehrbeauftragte des Sprachenzentrums	

4	Modulverantwortliche	Prof. Dr. M. Michalak, K. Ulrich	
5	Inhalt	Bereits aufgebaute grundlegende Sprachkenntnisse werden im Sprachmodul 2 vertieft und in kommunikativer Art und Weise vermittelt. Dabei werden alle grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten weiter aus- und aufgebaut.	
6	Lernziele und Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz • Lern- bzw. Methodenkompetenz • Sozialkompetenz • Selbstkompetenz 	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verstehen Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke. • verständigen sich in einfachen routinemäßigen Situationen • können ihre direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben. • Reflektieren eigene Sprachanwendung, die Regel der deutschen Sprache sowie den eigenen Lernprozess als soziale Praktik. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
8	Einpassung in den Studienverlaufsplan	Dieses Modul sollte im fünften oder sechsten Semester belegt werden.	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Unterrichtsfach <i>Deutsch als Zweitsprache</i>	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Folgende Prüfungsformate sind möglich: <ul style="list-style-type: none"> • Klausur (90 Min.) <i>oder</i> • mündliche Prüfung (ca. 15-60 Min.) <i>oder</i> • Hausarbeit (ca. 15 S.) Das Prüfungsformat wird von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung festgelegt.	
11	Berechnung Modulnote	100% Klausur	
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester	
13	Wiederholung der Prüfungen	zweimal	
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:	60 Stunden
		Eigenstudium:	90 Stunden
15	Dauer des Moduls	ein Semester	

16	Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache	Partnersprache (abhängig von der Wahl der Studierenden) und Deutsch
17	Literaturhinweise	Das Lehrwerk wird im Sprachkurs bekanntgegeben.

1	Modulbezeichnung Modulnummer: 79396 Prüfungsnummer: 93951	Wahlpflichtbereich (Es sind Module im Umfang von 6 ECTS zu belegen)	6 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	<u>Wahlbereich I: Migration und historisches Lernen (Seminar Zentrale Fragestellungen der Geschichtsdidaktik)</u> <i>wird im Sommersemester angeboten</i> <u>Wahlbereich II: Migration und politisches Handeln (Seminar Politische Systeme II)</u> Politischer Extremismus in Deutschland: aktuelle Gefährdungen und Trends (PD Dr. Thorsten Winkelmann) (2 SWS) <u>Wahlbereich III: Migration und Weltreligionen (Seminar Basiswissen Weltreligion (vhb))</u> Basiswissen Weltreligionen (Rudolf Hagengruber) (2 SWS) <u>Wahlbereich IV: Migration und Sprachvermittlung (Seminar)</u> <i>wird im Sommersemester angeboten</i>	3 ECTS 3 ECTS 3 ECTS 3 ECTS
3	Lehrende	Rudolf, Hagengruber; PD Dr. Thorsten Winkelmann	

4	Modulverantwortliche	Prof. Dr. M. Michalak, K. Ulrich
5	Inhalt	Thematisiert werden migrationsrelevante Bereiche aus der Geschichtsdidaktik (Ausgewählte Grundfragen, Positionen und Arbeitsweisen der Geschichtsdidaktik) und Migrationspolitik (Vertiefung politischer Systeme, exemplarische Länderstudien und Politikfeldanalysen) sowie Grundlegendes Wissen zu den Weltreligionen.
6	Lernziele und Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz • Lern- bzw. Methodenkompetenz • Sozialkompetenz • Selbstkompetenz 	<u>Wahlbereich I: Migration und historisches Lernen:</u> Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • den Umgang mit Quellen und mit historischen Darstellungen aus der Geschichtswissenschaft und der Geschichtskultur so gestalten, dass die narrative Kompetenz und die Methodenkompetenz der Schülerinnen und Schüler gefördert werden. • Materialien Medien und Methoden, die das historische Lernen unterstützen, fachgerecht anwenden. • geschichtsdidaktische Forschungsansätze und Theorien in ihrer Bedeutung für historische Lernprozesse alters- und schulartspezifisch erschließen. <u>Wahlbereich II: Migration und politisches Handeln:</u> Die Studierenden

		<ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, relevante Fragen der Bedeutung von Verfassungsorganen, politischen Kräften und politischen Systemen zu identifizieren und zu diskutieren; • erarbeiten die für das jeweilige Proseminar grundlegende Argumentationsführung gemeinsam durch Referate, regelmäßige mündliche Kurzbeiträge aller Teilnehmer und/oder Gruppenarbeiten; • können die erworbenen Grundkenntnisse und -fähigkeiten vor einer Gruppe präsentieren; • reflektieren und hinterfragen die Beiträge ihrer Kommilitonen, geben ein inhaltliches feedback und trainieren dabei das eigene Argumentationsvermögen <p><u>Wahlbereich III: Migration und Weltreligionen:</u> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben vertiefte Kenntnisse über (a) Herausforderungen und Aufgaben des religiösen Lernens, (b) über religiöse Stufenmodelle, über (c) Dimensionen religiösen Lernens und über (d) Kompetenzformulierungen in Bezug auf den Kath. Religionsunterricht. • erwerben vertieftes Wissen über die Bedingungen des Religionsunterrichts an Mittelschulen. • vertiefen ihre Kenntnisse in religionspädagogischen Teilgebieten und setzen diese didaktisch um. <p><u>Wahlbereich IV: Migration und Sprachvermittlung:</u> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • wenden vertiefte DaZ-Fachkenntnisse an, um Unterrichtsssettings in migrationsgeprägten Kontexten eigenständig z.B. in Projektarbeit zu planen, durchzuführen und kriteriengeleitet zu reflektieren. • erwerben vertieftes Wissen über DaZ-Unterricht als Gesamtgefüge. • nutzen vielfältige Differenzierungsmöglichkeiten in konkreten Arbeitsbereichen DaZ, um Aufgaben und Methoden passgenau auf die Heterogenität der Lerngruppe abzustimmen. • diskutieren migrations- und mehrsprachigkeitsbezogene Bildungsfragen kooperativ und nutzen wissenschaftliche Erkenntnisse gezielt für die Schulentwicklung. • reflektieren ihre Rolle im Umgang mit sprachlicher und kultureller Vielfalt systematisch und entwickeln auf Basis migrationspädagogischer Erkenntnisse eine gefestigte professionelle Lehreridentität.
--	--	---

7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen werden die abgeschlossenen Grund-, Aufbau und Vertiefungsmodule.	
8	Einpassung in den Studienverlaufsplan	Die Seminare aus dem Wahlbereich sollten ab dem sechsten Semester belegt werden.	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Unterrichtsfach <i>Deutsch als Zweitsprache</i>	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<p>Wahlbereich I: Migration und historisches Lernen</p> <ul style="list-style-type: none"> • schriftliche Hausarbeit (ca. 20 Seiten) <p>Wahlbereich II: Migration und politisches Handeln:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Referat (30 min) und • Hausarbeit (10-12 Seiten) (30% + 70%) <p>Wahlbereich III: Migration und Weltreligionen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Onlinetest (60 Min.) und • Rücksendeaufgabe (5-10 S.) (70%) + (30%) <p>Wahlbereich IV: Migration und Sprachvermittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit (ca. 10 S.) oder • Posterpräsentation (20 Min.) 	
11	Berechnung Modulnote	Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Die Modulbewertung ergibt sich aus dem erfolgreichen Bestehen der im Modul vorgesehenen Prüfungs- bzw. Studienleistung(en). Eine differenzierte Notenvergabe erfolgt nicht.	
12	Turnus des Angebots	<p>Wahlbereich I: nur im Sommersemester</p> <p>Wahlbereich II: jedes Semester</p> <p>Wahlbereich III: jedes Semester</p> <p>Wahlbereich IV: nur im Sommersemester</p>	
13	Wiederholung der Prüfungen	zweimal	
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:	60
		Eigenstudium:	240
15	Dauer des Moduls	mindestens ein Semester	
16	Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache	Deutsch und Englisch	
17	Literaturhinweise	Literaturhinweise erfolgen aufgrund der spezifischen inhaltlichen Ausrichtung in den Veranstaltungen.	